

Offroad-Messe aus Wels

Roman Socher & Sabrina Varal, Unternehmer aus Wels-Land, kreierten eine Messe für Abenteuerlustige.

WELS-LAND, TULLN. Von 28. bis 30. Juni 2024 geht am Tullner Messegelände die wahrscheinlich größte Fachmesse Österreichs über die Bühne: die „Adventure Allrad Austria“, die Offroad 4x4-Fernreise- und Outdoormesse.

Über 15.000 Quadratmeter

Bis zu 250 nationale und internationale Aussteller präsentieren auf einer Fläche von circa 15.000 Quadratmetern Freigelände und in vier Messehallen alles, was das Camper-Herz begehrt. Ausgewählte Vorträge, Filmpräsentationen, Workshops und Reisereportagen machen diese Messe zum

Informationshotspot Nummer eins rund um das Thema Offroadcamping, Allrad und Outdoorabenteuer.

Gebrauchte vor Ort kaufen

Am Gebrauchtwagenmarkt – der direkt vor Ort sein wird – bieten Feuerwehren, Händler aber auch private Verkäufer ihre Expeditionsmobile und Offroadfahrzeuge für all jene an, die sich ihren Traum vom eigenen Fernreisemobil möglichst zeitnah erfüllen möchten. Individuelle Fachberatung für Selbstausbauer von Camper Vans durch die Busbastler und amüsante Talksows zum selben Thema werden ebenfalls geboten.

Foodtrucks und erlesene Gastronomie sorgen für das leibliche Wohl und das 750 Quadratmeter große Kinderparadies lässt auch die Herzen der Kleinsten höherschlagen.

Bonus für Familien und Lehrlinge

OÖ. AK-Mitglieder bekommen einen Betreuungsbonus in Höhe von 150 Euro, wenn ihr Kind eine Krabbelstube, einen Kindergarten oder Tageseltern besucht und dafür Kosten anfallen. Für Lehrlinge gibt es den Mobilitätsbonus von 100 Euro. Voraussetzung ist ein Jugendticket-Netz oder Klimaticket.



Ein Paradies für alle Abenteuerlustigen: die Adventure Allrad Austria 2024 in Tulln, von Unternehmern aus der Region aus der Taufe gehoben. Foto: MT

Abends gibt es Party in der Camp-Area. Am Freitag, 28. Juni, sorgt „Hoamspü“ mit ihren Austropop-Coverhits für Stimmung. Am Samstag, 29.

Juni, rockt die Band „Help! A Beatles Tribute“ mit weltweit bekannten Hits die Konzertbühne – bei freiem Eintritt für die Messebesucher.



Foto: AntonMatyukha/PantherMedia

Fußpfleger, Kosmetiker & Masseure zeigen Flagge



Fachgruppengeschäftsführerin Monika Nowotny, Innungsmeisterin Eva Danner-Parzer, Bezirksstellenobmann Perg Wolfgang Wimmer (v.l.). Foto: Döll

OÖ. Was bei den Händlern die Waage ist, ist bei den Bäckern die Brezel – die Rede ist von den Zunft- bzw. Handwerkszeichen, die oftmals über den Eingängen von Handwerksbetrieben zu sehen sind. Nun wurde die erste Landesinnungsfahne seit 1984 an die Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure übergeben. Die Herkunft von Handwerkszeichen reicht oft lange bis ins Mittelalter hinein. Während die Mehrheit der Gewerbezei-

ge ein solches besitzt, gibt es auch Innungen, die kein Handwerkszeichen haben. Dazu gehörte bis vor Kurzem die oö. Landesinnung der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure. „Auch wir wollten Flagge zeigen und haben uns für die Anschaffung einer eigenen Fahne mit Handwerkszeichen entschieden, das von nun an die Landesinnung repräsentiert“, so die oö. Innungsmeisterin Eva Danner-Parzer.

LUST
AUF
TRACHT?

Wir suchen für unsere Filiale in
WELS:

Modeberater/in

Samstagskraft

Bezahlung über dem Kollektiv.

Bewerbungen an Herrn Juffinger Julian:
Tel. 0676-849955501 oder julian@trachtenwelt.com

ZILLERTALER
TRACHTENWELT
www.trachtenwelt.com